

schmolken Schneewasser / Sumpffülen und Bächen. Derohalben habe achtung / was du für Wasser solst in die Küchen brauchen / auch Bier daraus zu machen / und dergleichen. Alle Wasser sein von Natur kalt und feuchte / und welcher Wasser noch kälter haben will / sol es sieden / und wieder kühlen / das ist das allerkälteste Wasser. Darumb habe ich dir diese Natur Art / und Eigenschafft des Wassers nicht können verhalten.

Von Confect / Conserven / und Einbeykungen.

Wie der Zucker Clarificiret / und gereiniget sol werden / welcher zu allen Einbeykungen gebraucher wird.

Der Zucker wechset in den Rohren / welche zerknirschet und vielmahl gesotten / in solche Klöße oder Hütte gegossen / wie sie zu uns gebracht werden. Ist warmer und feuchter Natur / weil er noch frisch ist / je älter er ist / je hitziger er wird und dem Haupt schädlich. Mich wil bedüncken das der Hochgelehrte und berühmte Acinarus der Erste gewesen / der Zucker für den Honig in der Arkenen gebraucht habe / in allerley Confecten / Conserven / und Einmachung / dieweil der Zucker etwa lieblicher und anmutiger ist denn der Honig / vergleicht sich in vielen Stücken der Natur des Honigs / er erweicht den

G v

Bauch /